

## Mitteilung

### Wartungsarbeiten BAB 4, Tunnel Königshainer Berge 06.07.2020 – 09.07.2020

Die zuverlässige **Verfügbarkeit der Sicherheitstechnik** im Tunnel hat unmittelbaren Einfluss auf die **Sicherheit der Verkehrsteilnehmer**. Eine fachgerechte Wartung bildet die Grundlage dafür.

Nach Herstellervorgaben obliegen die eingebauten Anlagen Wartungsvorschriften. Eine ordnungsgemäße Funktion der Anlagen wird nur **gewährleistet**, wenn diese Kontrollen in den vorgegebenen Zyklen durchgeführt werden.

Die Wartung umfasst ca. 1000 Leistungspositionen ( z.B. Sicht- und Funktionskontrollen, Reinigung, Austausch defekter und verschlissener Teile ) in über 20 Anlagen ( z.B. Brandmeldeanlage, Verkehrstechnik, Beleuchtungsanlage, Lüfteranlage ).

Die Fachstelle für Informationstechnik und –sicherheit Dresden-Hellerau führt die notwendigen Reparatur-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten gemeinsam mit der Wartungsfirma auch im Tunnelfirst durch. Zur Absicherung dieser Arbeiten mit Hebebühnen in der Tunnelmitte ist die Sperrung beider Fahrstreifen erforderlich. Ebenso sind Anlagenteile zur Prüfung im stromlosen Zustand und damit außer Betrieb.

Aufgrund der Absicherung der Wartungsbaustellen kommt es zu folgenden Verkehrseinschränkungen :

Zeitraum	Baustellenabsicherung	Umleitungsverkehr
06.07.2020 08 – 16 Uhr 07.07.2020 08 – 16 Uhr 09.07.2020 08 – 17 Uhr	Vollsperrung der FR Görlitz	Umleitungsverkehr über U 5
08.07.2020 08 – 16 Uhr 09.07.2020 08 – 17 Uhr	Vollsperrung der FR Dresden	Umleitungsverkehr über U 4

Das LASuV bemüht sich gemeinsam mit den Wartungsfirmen die Arbeiten schnellst möglichst durchzuführen, um die verkehrlichen Auswirkungen der Tunnelsperrung so gering wie möglich zu halten.

Im „Schatten“ der Wartungssperre finden daher auch koordiniert weitere Arbeiten an den Trafostationen sowie der Brandmeldeanlage statt. Unterhaltungsarbeiten im Streckenabschnitt der BAB 4 zwischen AS Niederseifersdorf und AS Kodersdorf, die verkehrliche Auswirkungen haben, werden ebenfalls durch die Autobahnmeisterei Weißenberg durchgeführt.

Der aktuelle Zustand der Tunneltechnik und die Verfügbarkeit von Ersatzteilen machen den Systemwechsel von einigen Anlagenteilen noch vor dem Beginn der Sanierungsarbeiten 2022 erforderlich, um das Sicherheitsniveau für die Verkehrsteilnehmer zu halten. In diesem Jahr betrifft dies noch Teile der Brandmeldeanlage, der Pumpenanlagen sowie der Leittechnik zur Betriebsüberwachung. Die erforderlichen Funktions- und Datenpunkttests werden für das 3. Quartal vorbereitet, wobei nachts einzelne Verkehrseinschränkungen im Tunnel notwendig werden.